

Drachentanz

1. Strophe

D A D
Seht alle her und kommt heran,
G A D
denn wir fangen jetzt gleich an.
G A D hm
Wir Drachen tanzen hier im Kreis.
G A D
Wir klatschen laut und auch mal leis.
G A D hm
Wir Drachen tanzen hier im Kreis.
G F D
Wir klatschen laut und auch mal leis.

2. Strophe

D A D
Wir feiern heut ein Drachenfest,
G A D
und brüllen laut - so dass es fetzt.
G A D hm
Wir Drachen tanzen hier im Kreis.
G A D
Wir patschen laut und auch mal leis.
G A D hm
Wir Drachen tanzen hier im Kreis.
G A D
Wir patschen laut und auch mal leis.

3. Strophe

Wir speien Feuer in die dunkle Nacht,
bis die ganze Ritterburg erwacht.
Wir Drachen tanzen hier im Kreis.
Wir fauchen laut und auch mal leis.
Wir Drachen tanzen hier im Kreis.
Wir fauchen laut und auch mal leis.

4. Strophe

Die starken Ritter zittern gar so sehr.
Als sie uns brüllen hören, dann immer mehr.
Wir Drachen tanzen hier im Kreis.
Wir stampfen laut und auch mal leis.
Wir Drachen tanzen hier im Kreis.
Wir stampfen laut und auch mal leis.

5. Strophe

Wir rufen: Ritter! Kommt und feiert mit!
Und tanzt mit uns den Drachenschritt!
Die Ritter tanzen mit im Kreis.
Wir hüpfen laut und auch mal leis.
Die Ritter tanzen mit im Kreis.
Wir hüpfen laut und auch mal leis.

6a. Strophe

Seht alle her und kommt heran,
denn wir fangen jetzt gleich an.
Wir Drachen tanzen hier im Kreis.
Wir klatschen laut und auch mal leis.
Wir Drachen tanzen hier im Kreis.
Wir klatschen laut und auch mal leis.

6b. Strophe

D A D
Das Drachenfest war wunderschön.
G A D
Jetzt wird es Zeit nach Haus zu gehen.
G A D hm
Ja, wir winken hier im Kreis.
G A D
Wir klatschen laut und auch mal leis.
G A D hm
Ja, wir winken hier im Kreis.
G A D
Wir stampfen laut und auch mal leis.

Text/Melodie: Bettina Göschl





Gespensterstunde

1. Strophe

Fis7 **hm**
 Heut um Mitternacht, wenn nur das Käuzchen wacht.
Fis7 **hm**
 Der Vollmond bleich und blass, der Nebel feucht und nass,
G A hm G A hm
 trifft sich zur 12ten Stunde, gleich die Gespensterrunde.
G Fis7
 Langsam kriechen sie hervor und heulen laut im Chor:



Refrain

G A Fis7 hm G A Fis7 hm G hm
 Gespensterstunde, Gespensterstunde, heut ist Gespensterstunde,
G A hm
 heut ist Gespensterstunde.
G A Fis7 hm G A Fis7 hm G hm
 Die Gespensterrunde, Gespensterrunde, trifft sich zur 12ten Stunde,
G A hm
 trifft sich zur 12ten Stunde.

2. Strophe

Auch Wassergeist und der Vampir versammeln sich gleich heute hier,
 auf der Burg von Schattenstein – hört das klappernde Gebein!
 Seht, da kommt schon ein Skelett!
 Es ist so dünn, ihm fehlt das Fett.
 Sein Gebiss geht auf und zu, spielt zum Lied den Takt dazu:

Refrain

Gespensterstunde, Gespensterstunde,
 heut ist Gespensterstunde, heut ist Gespensterstunde.
 Die Gespensterrunde, Gespensterrunde,
 trifft sich zur 12ten Stunde, trifft sich zur 12ten Stunde.

3. Strophe

Das Gruselmonster aus dem Moor taucht wieder aus dem Schlamm empor.
 Modrig riecht es – widerlich! Es schmatzt und patscht so fürchterlich.
 Und der lahme Kerkermann mit 'ner schweren Kette dran,
 schleicht und schlurft zur Burg hinauf und seine Kette rasselt laut.

Refrain

Gespensterstunde, Gespensterstunde,
 heut ist Gespensterstunde, heut ist Gespensterstunde.
 Die Gespensterrunde, Gespensterrunde,
 trifft sich zur 12ten Stunde, trifft sich zur 12ten Stunde.

4. Strophe

Zum Schluss, da kommen noch die Riesen stampfen fest mit ihren Füßen.
 Tanzen, jaulen, wie es geht, bis die ganze Burg erbebt.
 Versammelt sind ums Geisterfeuer Gespenster, Monster, Ungeheuer.
 Sie feiern bis zum Morgengrauen, zeigen ihre Geisterklauen.

Refrain

Gespensterstunde, Gespensterstunde,
 heut ist Gespensterstunde, heut ist Gespensterstunde.
 Die Gespensterrunde, Gespensterrunde,
 trifft sich zur 12ten Stunde, trifft sich zur 12ten Stunde.

5. Strophe

Vor Sonnenaufgang sind sie weg, Gespenster, Monster, Geisterschreck.
 Auf Schattenstein, da wird es still, niemand mehr gespenstern will.
 Für heute ist es jetzt genug, vorbei ist der Gespensterspuk.
 Im nächsten Jahr sehen sie sich wieder, singen ihre Geisterlieder.

Refrain

Gespensterstunde, Gespensterstunde,
 heut ist Gespensterstunde, heut ist Gespensterstunde.
 Die Gespensterrunde, Gespensterrunde,
 trifft sich zur 12ten Stunde, trifft sich zur 12ten Stunde.

Text/Melodie: Bettina Göschl



Der kleine Ritter Dagobert

4/4 TAKT - Refrain

C F C F C G
Der kleine Ritter Dagobert, der saß verkehrt auf seinem Pferd. / So sang er dann den ganzen Tag, weil er es gerne mag.
C F C F C G C
Der kleine Ritter Dagobert besaß 'nen Helm und auch ein Schwert. / Doch er sang nur den ganzen Tag, weil er es gerne mag.

1. Strophe

E7 am E7 am F D7 G
Im schönen Burgenland, da war er wohl bekannt. / Bloß keiner wollt ihn singen hör'n, doch er mag's gar so gern.
E7 am E7 am
Kam er ins Dorf hinein, schrieen alle ganz laut „NEIN!“
F D7 G
Wollt er dann singen an dem Ort, so jagten sie ihn fort.

3/4 TAKT

F C G C F C G
Jodeldi jodeldi jodeldido, jodeldi jodeldi jodeldido.
F C G C F C G C
Jodeldi jodeldi jodeldido, jodeldi jodeldi jodeldido.

4/4-TAKT - Refrain

Der kleine Ritter Dagobert, der saß verkehrt auf seinem Pferd.
So sang er dann den ganzen Tag, weil er es gerne mag.
Der kleine Ritter Dagobert besaß 'nen Helm und auch ein Schwert.
Doch er sang nur den ganzen Tag, weil er es gerne mag.

2. Strophe

Einst war das Land bedroht und kam in große Not.
Der Riese mit dem großen Hut war fürchterlich in Wut.
Er trat im Zorn die Felder platt, die Menschen wurden nicht mehr satt.
Was lockte diesen Riesen an? Wohl Dagoberts Gesang?

3/4-TAKT

Jodeldi jodeldi jodeldido, jodeldi jodeldi jodeldido.
Jodeldi jodeldi jodeldido, jodeldi jodeldi jodeldido.

4/4-TAKT - Refrain

Der kleine Ritter Dagobert, der saß verkehrt auf seinem Pferd.
So sang er dann den ganzen Tag, weil er es gerne mag.
Der kleine Ritter Dagobert besaß 'nen Helm und auch ein Schwert.
Doch er sang nur den ganzen Tag, weil er es gerne mag.

3. Strophe

Der Riese suchte Dagobert, doch der riss aus mit seinem Schwert.
Der Riese rief: „Halt! Bleib doch steh'n! Dein Lied find ich so schön!“
Der Riese sprach: „Bin so allein. Darf ich jetzt dein Begleiter sein?“
Denn will ich singen an dem Ort, so jagt man mich gleich fort.“

3/4 TAKT

Jodeldi jodeldi jodeldido, jodeldi jodeldi jodeldido.
Jodeldi jodeldi jodeldido, jodeldi jodeldi jodeldido.

4/4-TAKT - Refrain

Der kleine Ritter Dagobert, der saß verkehrt auf seinem Pferd.
So sang er dann den ganzen Tag, weil er es gerne mag.
Der kleine Ritter Dagobert besaß 'nen Helm und auch ein Schwert.
Doch er sang nur den ganzen Tag, weil er es gerne mag.

4. Strophe

Der Ritter freute sich so sehr: „Mein Lied, das ist auch gar nicht schwer.“
So singen sie jetzt wohlbekannt, zu zwei'n im Burgenland:

3/4 TAKT - Zweistimmig

Jodeldi, jodeldi, jodeldido, jodeldi, jodeldi, jodeldido.
Jodeldi, jodeldi, jodeldido, jodeldi, jodeldi, jodeldido.

Text/Melodie: Bettina Gösch



Lotte, das Seeungeheuer

1. Strophe

C F G C F C G
Einst lebte im tiefen, weiten Meer / ein großes Tier, das hatte es so schwer.
F G C am
Fast sah es wie ein Drache aus, / und jeder nahm sogleich Reißaus.
F G C F C
So wurde es dann einsam immer mehr.

Refrain

C F G C F G
Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer. / Sie brüllt ganz laut und speit sogar Feuer.
F G C am
Ihr großes Maul geht auf und zu, / sie frisst gern Gras und Muscheln dazu.
F G C F G C
Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer. / Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer.

2. Strophe

Lotte spie aus Langeweile Feuer.
Da sah sie plötzlich ein zweites Ungeheuer.
Ganz schnell schwamm sie dann darauf zu.
Und Lotte war verliebt im Nu.
Schon warf sie ihrem Liebsten Küsschen zu.

Refrain

Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer. / Sie brüllt ganz laut und speit sogar Feuer.
Ihr großes Maul geht auf und zu, / sie frisst gern Gras und Muscheln dazu.
Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer. / Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer.

3. Strophe

Als das Ungeheuer näher kam,
da sah Lotte, dass dieses gar keins war.
Nein, es war ein Piratenschiff
und Lotte weinte bitterlich.
Jetzt flossen viele Tränen fürchterlich.

Refrain

Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer. / Sie brüllt ganz laut und speit sogar Feuer.
Ihr großes Maul geht auf und zu, / sie frisst gern Gras und Muscheln dazu.
Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer. / Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer.

4. Strophe

Am Horizont entdeckte unsere Lotte
dreißig Schiffe, das war die Königsflotte.
„Piraten, wir sind in Gefahr!“ Doch Lotte half, schon war sie da!
Die Schiffe flohen, die Piraten schrieten: „Hurra!“

Refrain

Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer. / Sie brüllt ganz laut und speit sogar Feuer.
Ihr großes Maul geht auf und zu, / sie frisst gern Gras und Muscheln dazu.
Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer. / Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer.

5. Strophe

E7 am F G C F G
Da rief der Piratenjunge Knut, / der hatte wirklich sehr viel Mut: / „Hey, Lotte! Woll'n wir Freunde sein?“
C am F G C F C
Dann bin auch ich nicht mehr allein. / Du kannst Beschützer von uns Piraten sein!“

Refrain

Jetzt freut sich Lotte, das Seeungeheuer. / Vor Glück brüllt sie ganz laut und speit sogar Feuer.
Ihr großes Maul geht auf und zu. / Sie frisst gern Gras und Muscheln dazu.
Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer. / Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer.
Ihr großes Maul geht auf und zu. / Sie frisst gerne Gras und Muscheln dazu.
Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer. / Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer.
Ja, das ist Lotte, das Seeungeheuer

Text/Melodie: Bettina Göschl, im April/Mai 2002

1. Rezepte

a) Drachennudeln (erfordert etwas Zeit, evtl. Teig vorbereiten)

Für die Soße: Zutaten für 8 Personen

- 600 g frische Tomaten oder 2 Packungen passierte Tomaten
- ½ Tube Tomatenmark
- 4 Esslöffel Olivenöl
- 2 Zwiebeln, fein gehackt
- 3-4 Knoblauchzehen, gepresst
- 2 TL Zucker
- Salz, Pfeffer
- Frische oder getrocknete Gewürze wie Basilikum und Petersilie



Abb. 1

Zubereitung:

In die frischen Tomaten oben ein Kreuz einschneiden und mit heißem Wasser übergießen.

Nachdem sich die Haut ablöst, die Tomaten enthäuten. Alternativ können passierte Tomaten verwendet werden.

Die klein gehackten Zwiebeln in heißem Öl andünsten, dann den Knoblauch dazu geben. Die Tomatenstücke und die Gewürze hinzugeben. Das Tomatenmark unterrühren und die Soße fünf Minuten kochen lassen.

Evtl. noch einmal abschmecken.

Für die Drachenschablonen:

Pappe, Schere, Messer.

Für den grünen Nudelteig:

Ca. 500g tiefgekühlter Spinat, 3 Eier, 450 bis 500g Weizenmehl, evtl. eine Messerspitze Salz.

Zubereitung:

1. Tiefgekühlten, fein gehackten Spinat auftauen lassen und in einem sauberen Baumwolltuch auspressen.
2. Mehl in eine Schüssel geben, dann Eier und Spinat dazu geben.
Mit den Händen auf einem Brett oder einem sauberen Tisch weiter kneten, bis sich Mehl, Eier und Spinat vollständig miteinander verbunden haben. Gut durchkneten!
3. Dann kann entweder mit einer Nudelmaschine weitergearbeitet werden oder jedes Kind bekommt etwas Teig, den es mit dem Nudelholz dünn ausrollt. Nicht vergessen, den Teig mit Mehl zu bestäuben.
4. Für die Drachenschablone Drachenumrisse vereinfacht (Abbildung 1) auf Pappe zeichnen und ausschneiden.
Diese Figur kann als Schablone für weitere Drachen genommen werden.
5. Die kleinen Drachenschablonen auf den Teig legen und mit dem Messer darum herum schneiden.
6. Die Nudeldrachen in Wasser geben und ca. 2-3 Minuten kochen lassen.
Zusammen mit der Tomatensoße servieren.

b) Schoko-Ritterspieße (schnell)

Zutaten für ca. 15 bis 20 Spieße:

Ca. 1 ½ bis 2 kg frisches saisonbedingtes Obst (z.B. Äpfel, Birnen, Melone, Ananas, Erdbeeren, Weintrauben ...), 500g Glasurschokolade, Schaschlikspieße, Pinsel.

Zubereitung:

1. Das Obst in mundgerechte Stückchen schneiden.
2. Dann die gemischten Stücke (ca. 8 Stücke) auf Schaschlikspieße stecken.
3. Glasurschokolade im Wasserbad erwärmen. Mit dem Pinsel die Obstspieße bestreichen oder überziehen und erkalten lassen.

Guten Appetit!

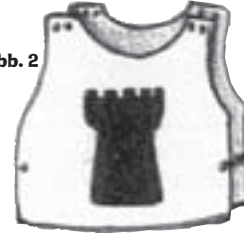
2. Bastelanleitungen

a) Ritter Balduins Brustpanzer

Wir brauchen:

Festen Karton oder Fotokarton, silberne Wasserfarbe oder Plakafarbe, Bänder (z.B. Geschenkband) zum Zusammenbinden der Einzelteile, Krepppapier, Goldfolie und Materialien nach Wunsch zum Verzieren und Verschönern des Brustpanzers, Locher, Lochverstärker.

Abb. 2



Anleitung:

1. Zwei Teile für den Brustpanzer nach Größe des Kindes ausschneiden (für Rücken und Brust; Abbildung 2)
2. Die Panzerteile mit silberner Farbe bemalen und trocknen lassen. Die Kinder können den Panzer nach eigenen Vorstellungen bekleben oder bemalen, z.B. mit einem Drachen, einer Burg, einem Löwen oder einem Ritterkreuz.
3. Jeweils am Schulterbereich eine zweite Lage festen Karton aufkleben und zwei Löcher stanzen. Diese zusätzlich mit Lochverstärkern bekleben. Ebenso auch am Hüftbereich an beiden Teilen jeweils rechts und links Löcher stanzen und den Rand verstärken. Bänder durch die Löcher ziehen.

b) Ritterhelm

Wir brauchen:

Festeres weißes Tonpapier, Aluminiumfolie, Federn oder buntes Papier, Tacker, Schere, Klebeband, evtl. Farbe, Filzstift oder Kreide, Musterklammern.

Anleitung:

1. Rechteckiges Tonpapier zu einem Zylinder rollen und den Kopfumfang des kleinen Ritters sowie die Höhe des Helms grob abmessen. Seitenrand zum späteren Zusammenheften mit dem Tacker lassen.
2. Gesicht abtasten und knapp die Umrisse aufzeichnen, so dass das Gesicht bis auf Stirn und Kinn frei bleibt. Einen rechteckigen Nasenschutz ebenfalls aussparen oder diesen später auf den fertigen Helm kleben. Auseinanderrollen und ausschneiden.
3. An der oberen Helmkante ca. 1 cm breiten Rand einzeichnen. Diesen mehrfach einschneiden.
4. Helm wieder zum Zylinder rollen und mit dem Tacker zusammenheften. Ritterhelm auf das Tonpapier setzen und um ihn herum zeichnen. Den Kreis ausschneiden.
5. Die eingeschnittene Klebefläche am oberen Helmrund umknicken. Kreis darauf kleben.
6. Mit Aluminiumfolie Helm umkleben.
7. Als Nasenschutz einen schmalen Streifen festes Tonpapier ausschneiden (falls noch nicht geschehen) und mit Aluminiumfolie bekleben (Abbildung 3).
8. Schließlich oben in der Mitte des Helms mit einer Schere ein kleines Kreuz ritzen oder einschneiden. Bunte Federn oder eine „Papierpalme“ in die Öffnung stecken. Für die letztere Papier zusammenrollen, mit Klebeband fixieren und so fein wie möglich einschneiden. Zusätzlich einen Tupfer Kleber zur Fixierung in die Öffnung am Helm geben.
9. Natürlich können weitere individuelle Verzierungen angebracht werden, wie z.B. ein Wappen aus gekreuzten Klingen, ein Pferd, eine Burg, ein Drache.



c) Drachenmaske

Wir brauchen:

Dunkelgrünes, festes Tonpapier oder mit dunkelgrüner Wasser- oder Plakafarbe bemaltes weißes Tonpapier für die Maske, dünneres Tonpapier für das Maul, eine kleine Eierschachtel, roten Filz oder Moosgummi, buntes Krepppapier, bei grünem Tonpapier mit rotem und weißem Papier bekleben, Schere, Klebstoff (Kraftkleber oder doppelseitiges Klebeband), Tacker, Locher, Lochverstärker, Hosengummi.

Anleitung:

1. Gesicht unter festem Tonpapier abtasten und mit Filzstift ovale Gesichtsform, Augen, Nase und Mund einzeichnen (Abbildung 4). Alles ausschneiden, die Gesichtsform großzügig.
2. Rechts und links der Maske nun lochen und mit zwei Lagen Lochverstärkern die Ränder kräftigen. In die Löcher Hosengummi ziehen und befestigen, je nach Größe des Kopfes. Die Maske grün anmalen.
3. Grundform des Mauls (Abbildung 5) mit allen Knick- und Schnittlinien aufzeichnen und ausschneiden. Knicklinien sind auf der Abbildung gestrichelt, Schnittlinien durchgezogen.
4. Das Maul besteht aus drei Teilen, dem Ober-, dem Unterkiefer und dem Dreieck für die Spitze des Mauls (Abbildung 6). Dieses Dreieck erst anfertigen, wenn die übrige Maske fertig ist. Der Unterkiefer ist ein wenig kleiner als der Oberkiefer. Die breite Seite der Kiefer ist hinten an der Maske, die schmale vorne. Der äußere Rand der Kiefer wird rechts und links zu den Zahnflächen.
5. Auf den Zahnflächen rechts und links mit Zickzacklinien die spitzen Zähne aufmalen (Abbildung 5). Spitzen nach unten weiß lassen, Zwischenräume rot malen. Am hinteren Maskenrand und vorne keine Zähne aufmalen. Dies sind die Klebeflächen.
6. Beide Kiefer längs knicken. Auf der durchgezogenen Mittellinie vorne die Klebefläche bis zur Knicklinie einschneiden. Hinten ebenso mittig die Klebefläche einschneiden.
7. Die „Zähne“ nach unten abknicken (Oberkiefer) bzw. nach oben (Unterkiefer), vorne die sich überlappende Klebefläche zusammenkleben. Die seitliche Zahnreihe mit der vorderen Klebefläche zusammenkleben oder heften und die Klebefläche hinten an der Maske nach oben klappen.
8. Das Dreieck für die Spitze des Mauls von der Größe her anpassen und ausschneiden. Zähne auf den Rand malen. Dann auf die vordere Klebefläche des Ober- und Unterkiefers kleben.
9. Die Maulaußenseite grün, die Innenseite rot oder schwarz anmalen.
10. Oberkiefer auf die Maske kleben oder mit dem Tacker befestigen, und zwar oberhalb der Nasenöffnung. Unterkiefer unter den Oberkiefer schieben und unterhalb des Mundes an den Klebeflächen festkleben oder mit dem Tacker anheften. Die Länge der Zähne evtl. kürzen, so dass Ober- und Unterkiefer zusammenpassen, und beides zusammenkleben.



Abb. 4

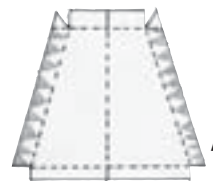


Abb. 5



Abb. 6

II. Verzierung:

- a) Kreppkugelchen um die Augen kleben oder Glupschaugen aus den runden Böden eines Eierkartons schneiden, ein angemessenes Loch hinein schneiden zum Durchblicken und mit einer abschreckenden Farbe anmalen: mit rot, gelb oder schwarz.
- b) Die gleichen runden Eierfächer geben in grün auch zwei eindrucksvolle Nüstern ab.
- c) Eine rote Zunge aus rotem Filz oder Moosgummi an der unteren Zahnreihe festkleben oder mit dem Tacker anheften.
- d) Aus dem restlichen grünen dünnerem Tonpapier spitzwinklige Dreiecke schneiden, Länge nach Wunsch. Die Dreiecke nun als Drachenzacken auf den Rand rings um die Maske kleben, ca. 20-30 Stück.
- e) Bunte Kreppbänder ans Kinn kleben.

Tipp:

eine fertige Drachenmaske zur Ansicht mitbringen, damit die Kinder eine Idee bekommen von dem, was sie basteln. Klar, dass die Kinder ihren Drachen auch ganz anders verzieren können.

Und nun rette sich, wer kann...

